

Inhalt

Einleitung: Das (A)normale in der Pädagogik	7
<i>Vera Moser und Stefanie Frenz</i>	
Profession und normative Ordnungen in der Entstehung der urbanen Hilfsschule: Die Modernisierung der Regierung des Sozialen Oder: Die Entstehung einer pädagogischen Tatsache	17
<i>Achim Geisenhanslüke</i>	
Das Anormale. Überlegungen zur Ordnungsfigur des Monströsen bei Michel Foucault, Georges Canguilhem und Jürgen Link	51
<i>Andreas Fahrmeir</i>	
Normative Ordnungen als Rechtfertigungsordnungen: Anmerkungen zur Entscheidungshoheit über (A)Normalität in der Moderne	63
<i>Eric J. Engstrom</i>	
Die Jugendgerichtshilfe in Berlin, 1905–1914: Intersektionale Expertise im Umgang mit jugendlicher Devianz	77
<i>Patrick Bühler</i>	
IQ-Tests als „Wegweiser“ – Basler Hilfsklassen 1910–1930	97
<i>Lisa Sauer</i>	
Normierung als Ordnungsmodus multiprofessionell erzeugten Wissens – eine Analyse von Personalbogen aus dem Hilfsschulaufnahmeverfahren in der BRD	111
<i>Jona T. Garz</i>	
Der „Personalbogen für Kinder der Hilfsschule“. ‚Schwachsinn‘, Wissenspraktiken und Bürokratie in Berlin um 1900	127
<i>Denise Löwe und Daniel Töpfer</i>	
„Vereinfachende Schulverwaltung“ – Zur Entstehung und Wirksamkeit subjektbezogener Formulare in Volksschule und Gymnasium und ihrem Einfluss auf die ‚Normalität‘ der Schüler:innen im 19. und 20. Jahrhundert	145
<i>Fanny Isensee</i>	
“Recommended for Ungraded Class” – The Construction of Normalcy in Expert Reports in 1920s New York City	171

Daniel Deplazes

Die Geburt des Schwersterziehbaren – Der Bauboom geschlossener
Abteilungen in Schweizer Erziehungsheimen in den 1970er Jahren 183

Lilli Riettiens

„Eine treffliche Frau und sorgsame Tochter“. Formatierte ‚(A)Normalität‘
in Kolonialromanen für Kinder und Jugendliche 199

Autor:innenangaben 213